

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum  
**Herausgeber:** Bernisches Historisches Museum  
**Band:** - (2009)

**Rubrik:** Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

## Vorstand

Präsident: Prof. Dr. Peter Martig  
Vizepräsidentin: lic. phil. Annelies Hüssy  
Kassierin: lic. phil. Kalinka Huber  
Sekretär: lic. phil. Peter Jezler, Direktor (von Amtes wegen,  
bis 31. August 2009)  
Sekretärin: lic. phil. Gabriele Keck, Direktorin a. i.  
(ab 1. September 2009)  
Claudine Ammann-Buri  
Dr. Christoph Stalder (Präsident der Aufsichtskommission des  
Historischen Museums Bern)  
Lic. phil. écon. Ulrich von Bonstetten  
Daniel Brunner, Notar  
Benno von Wattenwyl  
Dr. Christophe von Werdt

## Mitgliederbestand und Mutationen

Im Jahr 2009 konnte der Verein 75 Neueintritte verzeichnen. Dem standen 58 Austritte gegenüber. Auf Jahresende setzte sich der Mitgliederbestand wie folgt zusammen:

Einzelmitglieder	659
Mitglieder aus Ehepaarmitgliedschaften	366
Kollektivmitglieder	45
Gönner	25
Einmal-Zahlende	36
Ehrenmitglieder	5
Frei-Mitglieder	2
Familien-Mitglieder	1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 505</b>

Im Berichtsjahr verlor der Verein folgende Mitglieder durch den Tod:

Ueltsch Arnd, Bern; Ulrich Indermühle, Bern; Remigi Joller-von Ballmoos, Stansstaad; Dorothee Ney-Christen, Muri; Eduard Risse Müller, Bern; Fritz Sauser-Im Obersteg, Zweisimmen; Hans W. Seelhofer, Worb; Markus Schär, Gümligen; Jacques-Remy Schärer, Bern; Jeanne Schwabe, Muri; Hilde Spreng, Bern; Erika Streule, Bern; François und Sophie von Mandach, Muri; Benoit Witz, Zollikofen.

## Die 108. Hauptversammlung

An der 108. Hauptversammlung vom 13. Juni 2009, welche im Klösterli und Schloss Oberhofen stattfand, begrüsste der Präsident rund 115 anwesende Mitglieder und Gäste.

### *Trakt. 2, Jahresbericht und Jahresrechnung 2008*

Peter Martig begrüsste den stabilen Mitgliederbestand im Jahr 2008 und ermunterte die Anwesenden, neue Mitglieder zu werben. Sodann erläuterte er den schriftlich abgegebenen Jahresbericht 2008.

Das Vereinsvermögen belief sich Ende 2008 auf CHF 263 326.52. Die Versammlung genehmigte einstimmig die Rechnung, nahm vom Revisorenbericht Kenntnis und erteilte dem Vorstand Décharge.

### *Trakt. 4, Bericht über die Tätigkeiten und Vorhaben des Museums durch den Direktor des Historischen Museums Bern*

Der Direktor P. Jezler lässt einleitend das vergangene Jahr Revue passieren, wobei er einige Eckdaten zu den Finanzen aufführt sowie die Ausstellungen und die damit zusammenhängende technologische und bauliche Erneuerung der Infrastruktur in Erinnerung ruft. Im laufenden Jahr werden neben der Ausstellung zu den Kelten eine Studienausstellung zum antiken Münzbild und eine Gast-Ausstellung zu New Bern in North Carolina gezeigt. Außerdem wird im September der Kubus eröffnet. 2010 wartet mit einer Ausstellung zu John Webber und Captain Cook auf. Der scheidende Peter Jezler lässt nach dieser Vorschau die Höhepunkte seiner Zeit als Direktor am Historischen Museum Bern aufleuchten. Hinter den Kulissen ging es um die Entmischung der Bestände, die präventive Konservierung und die Schaffung guter Lagerbedingungen. Mit attraktiven Ausstellungen wurde der Boden für den Kubus vorbereitet. In diesem sind neben den grossen Ausstellungsräumen auch Depots und Büros enthalten. Die Sammlung wurde in den letzten 12 Jahren um einige Glanzstücke sowie grössere Sammlungsbestände (von Mülinen, von May) reicher. Publikationen eröffnen den Zugang zu Beständen und begleiten die Sonderausstellungen. Der rote Faden zur Geschichte Berns konnte abgeschlossen und so alle Abteilungen gebührend präsentiert werden. Über die Ausstellungen wurden Kontakte mit anderen Museen vertieft und das Renommée des Museums gesteigert. Der Direktor bedankte sich bei seinem Team für dessen tatkräftige Mitarbeit, bei der Aufsichtskommission für deren Wohlwollen und beim Förderverein und seinem Präsidenten für deren Unterstützung. Die Anwesenden bedankten sich ihrerseits mit kräftigem Applaus für die geleisteten Dienste Peter Jezlers.

#### *Trakt. 6, Ernennung eines Ehrenmitgliedes*

Auf Antrag eines Mitglieds empfiehlt der Präsident, den scheidenden Direktor Peter Jezler zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Mitglieder stimmen diesem Antrag mit herzlichem Applaus zu.

#### *Trakt. 7, Verschiedenes*

Vera Heuberger freut sich, dem Förderverein erneut Gastrecht gewähren zu dürfen und lädt die Anwesenden zu einem Imbiss im Schloss ein. Während des Zvieris haben die Anwesenden Gelegenheit, sich die Bauarbeiten an den Dépendences erläutern zu lassen. Im Schloss selber besteht die Möglichkeit, die Figurine von N. von Scharnachthal zu besichtigen, welche dank der Unterstützung des Fördervereins hergestellt werden konnte.

### **Veranstaltungen**

#### *Jahresausflug*

Am Jahresausflug vom 30. August nahmen 98 Personen teil. Es ging diesmal in die Region Basel, wo die Gruppe am Vormittag in der Fondation Beyeler in Riehen die Sonderausstellung «Giacometti» besichtigen konnte. Die Ausstellung widmete sich vor allem Alberto Giacometti und zeigte ausgewählte Werke seines Vaters Giovanni und weiterer Familienmitglieder. Nach dem Mittagessen erhielten die Teilnehmenden im Vitra Design Museum in Weil am Rhein Führungen durch die Sonderausstellung und Architekturführungen.

#### *Vereinsreisen*

Im Jahr 2009 führte die Vereinsreise nach Nordbayern. Bamberg war der Ausgangspunkt für Ausflüge nach Würzburg, Bayreuth, die Plassenburg in Kulmbach, die Schlösser Weissenstein und Werneck und das Kloster Banz. In Schweinfurt konnte die Gruppe das Museum Georg Schäfer besuchen. Auf der Heimreise konnten die Teilnehmenden Rothenburg ob der Tauber bewundern, wo sich der Heilig-Blut-Altar von Tilman Riemenschneider befindet.

Im Mai wurde die dritte Reise in die Marken vom Jahr 2008 nachgeholt, welche vom September 2008 verschoben werden musste.

#### *Vernissagen, Ausstellungen, Führungen und Ausflüge*

- 11. + 19. Februar: Führungen durch das Kabinett «Königin Agnes von Ungarn und der Klosterschatz von Königsfelden»
- 16.–23. Mai: nachgeholt dritte Vereinsreise in die Marken von 2008
- 13. Juni: Hauptversammlung in Oberhofen
- 7.–14. Juni: erste Vereinsreise nach Nordbayern
- 13.–20. September: zweite Vereinsreise nach Nordbayern
- 1. + 2. Juli: Führungen durch die Sonderausstellung «Kunst der Kelten»
- 30. August: Jahresausflug
- 8. + 9. Dezember: Führungen durch die Ausstellung «Die antike Welt im Münzbild»

Die Sonderausstellung «Kunst der Kelten» stiess bei den Mitgliedern auf grosses Interesse. Im Juli besuchten rund 440 Mitglieder die Führungen von Prof. Dr. Felix Müller und seinem Team. Wie gewohnt wurde ein Apéro serviert.

Mit der Ausstellung «Die antike Welt im Münzbild» konnte das Museum im Kubus einen Teil des Münzkabinetts präsentieren. Die Teilnehmer der von lic. phil. Daniel Schmutz, dem Kurator der Ausstellung, durchgeföhrten Führungen konnten so erstmals die schönsten Stücke des Münzkabinetts in ihren historischen, archäologischen und wissenschaftlichen Zusammenhängen bewundern.